



MGA auf Tour bei der Fachmesse SPS IPC Drives

25. November 2018

(Foto: Mesago Messe Frankfurt GmbH / Thomas Geiger)

Eine Abordnung der MGA um Geschäftsführer Lorenz Arnold wird von 27. bis 29. November die SPS IPC Drives – Fachmesse für Smarte und Digitale Automation in Nürnberg besuchen.

»Praxisnah. Zukunftsweisend. Persönlich.« So werben die Veranstalter der Fachmesse für Smarte und Digitale Automation. Vom 27. bis 29. November 2018 trifft sich auf dem Nürnberger Messegelände das internationale Who-is-Who der Automatisierungsbranche, und MGA ist dabei.

Auf einer Fläche von etwa 130.000 qm – so die Zahl aus dem vergangenen Jahr – werden wieder etwa 1.700 Aussteller Produkte, Dienstleistungen und Informationen anbieten. Diese sind nach den Themenschwerpunkten Steuerungstechnik, Industrie-PCs, Elektrische Antriebstechnik, Bedienen und Beobachten, Industrielle Kommunikation, Software & IT in der Fertigung, Interfacetechnik, Mechanische Infrastruktur und Sensorik sortiert.

Die dreitägige Fachschau erachten wir als eine ideale Plattform, um die neuesten Entwicklungen, Trends und Produkte zu beschnuppern, wertvolle Kontakte zu knüpfen und Gespräche zu führen, die uns weiterbringen. Schließlich erwarten nicht nur unsere Kunden, dass wir up-to-date sind, sondern auch wir selbst.

In allen Branchen mit Automatisierungsprozessen beherrschen die Themen Industrie 4.0 und Digitalisierung die Planungen. Sie entscheiden über die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Standorten, in Schlüsselindustrien gar von ganzen Volkswirtschaften. Auf Messen wie der SPS IPC Drives findet dazu ein wertvoller Meinungs-austausch statt. Im vergangenen Jahr zählten die Veranstalter mehr als 70.000 Besucher.

Lorenz Arnold nutzt die entspannte Messeatmosphäre abseits der Tagesgeschäfte gern für Gespräche mit Kunden und Geschäftspartnern. Besonders freut er sich auf die Treffen mit langjährigen Weggefährten. Ferner sieht er sich auch als »Technologie-Scout«: »Ich schaue mich um und versuche vorherzusehen, was morgen wichtig wird.« Auf seinen Merkzettel hat er Innovationen in der Antriebstechnik und die neueste Software für die virtuelle Inbetriebnahme – Stichwort: Digitaler Zwilling – geschrieben.

Während der Chef an allen drei Tagen persönlich vor Ort sein wird, dürfte er dort auch einige seiner Mitarbeiter treffen, die ansonsten permanent unterwegs sind. Auch diese informieren sich auf der Messe über Neuerungen in ihren Fachgebieten und bleiben so ebenfalls up-to-date. Der Austausch unter Kollegen ist ganz sicher auch für sie eine willkommene Abwechslung.

So wird sich die MGA-Delegation an diesem Wochenende gut vorbereitet zielgerichtet ins Getümmel stürzen und die für das Unternehmen wertvollsten Rosinen herauspicken. Auf die Rückkehr ihres Mannes von der Messe darf sich vermutlich Frau Arnold doppelt freuen, denn nach Insiderinformationen hat auch sie Erwartungen an dessen Besuch der Welthauptstadt des Lebkuchens ...

Messe-Website anzeigen ...

← Zurück